

Virtuelle Jugendberufsagentur

Landkreis Mansfeld-Südharz

www.jub-msh.de



3. Themenkreis der Jugendberufsagentur Sachsen (JubaS)

„Virtuelle Angebote und rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit“

26.11.2020



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds



1 | Ausgangssituation



Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt (RÜMSA)

- ✓ Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration
- ✓ Umsetzung mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)
- ✓ Start im Landkreis Mansfeld-Südharz (MSH) am 1. Oktober 2016
 - 1. Verlängerungsphase vom 01.10.2018 – 30.09.2020
 - 2. Verlängerungsphase vom 01.10.2020 – 30.06.2022
- ✓ Steuerungsgruppe RÜMSA MSH besteht aus Vertreter*innen der drei Rechtskreise (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendamt), dem Landesschulamt sowie dem Schul- und Sportamt des Landkreises
- ✓ Ziel: Aufbau und Gestaltung einer transparenten und dauerhaften rechtskreisübergreifenden Kooperations- und Unterstützungsstruktur für Jugendliche am Übergang Schule-Ausbildung-Beruf
 - ➡ bedeutet: Jugendamt, Jobcenter, Arbeitsagentur, Schulen und andere Akteure sollen ihre vielfältigen Angebote stärker aufeinander abstimmen und gemeinsame Beratungskonzepte erarbeiten
- ✓ RÜMSA gliedert sich in drei Handlungssäulen: ➡

1 | Ausgangssituation



Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt (RÜMSA)

- HS I - *Strategisches Ziel*: Aufbau und Etablierung einer funktionierenden rechtskreisübergreifenden Kooperations- und Unterstützungsstruktur für Jugendliche in Form einer JBA
- Untergliederung in *taktische Ziele* und *operative Ziele*
 - Umsetzungskonzepte (Zielvereinbarungen) mit roten und grünen Indikatoren, die durch die Koordinierungsstelle RÜMSA auszuführen bzw. zu erfüllen sind
 - Abrechnung der Ergebnisse in einem Sachbericht an das LVwA zum 30.06. und 31.12. jeden Jahres
- HS II - Projekte, die durch Bildungsträger umgesetzt und durch die Rechtskreise kofinanziert werden
- „Berufsorientierung für Schüler*innen mit ihren Eltern“ (§ 48 SGB III)
 - „#my_STARTUP“ (§16h SGB II)
 - „Schülerwerkstatt MSH“ (§ 13 SGB VIII)
 - „MINT-Berufe-Rallye“ (§ 48 SGB III)
 - „Ein Tag Boss“ (§ 48 SGB III)
- HS III - Begleitung durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Landesnetzwerkstelle RÜMSA

1 | Ausgangssituation



Zielvereinbarung mit Vorhabenbeschreibung zu den Indikatoren



- Strategisches Ziel
- Taktische Ziele
- Operative Ziele

Grün - werden durch die
Mitarbeiter*innen der
Koordinierungsstelle erfüllt

Rot - werden durch externe
Leistungen erreicht und über
eine Pauschale finanziert

Auszug aus der aktuellen Zielvereinbarung der laufenden Förderperiode (10/2020 - 06/2022)

Nr.	Ziel	Zielbeschreibung	Verantwortung	Indikator/ Indikatoren	Termine der Fertigstellung	Sachberichte			
						31.12.2020	30.06.2021	31.12.2021	Ende Projektzeitraum
B	Taktisches Ziel 2 - Weiterentwicklung der virtuellen Jugendberufsagentur www.jub-msh.de und der gemeinsamen Fallarbeit	Ab 01.07.2022 steht die virtuelle Jugendberufsagentur in verbesserter Form zur umfassenden Information rund um das Thema Übergang Schule/Ausbildung/Beruf sowie zur Anbahnung gemeinschaftlicher und verbindlicher Fallbesprechungen zwischen den drei Rechtskreisen SGB II, SGB III und SGB VIII zur Verfügung.							
2.1	Operatives Ziel 2.1 Optimierung und Etablierung der virtuellen Jugendberufsagentur	Ab 01.07.2022 wird die virtuelle Jugendberufsagentur durch alle relevanten Zielgruppen des Landkreises Mansfeld-Südharz nachhaltig genutzt.	KS RÜMSA MSH JC AA LK MSH LSA	Erstellung eines Imagefilmes	30.06.2021		B1		
				JuB-Input auf den schulinternen Berufsorientierungsmessen	31.07.2021			x	
				Zusammenstellung der Anregungen und Hinweise zur Verbesserung der JuB-Nutzung	31.08.2021			x	
				JuB-Stand auf der Berufsorientierungsmesse ZACK	30.11.2021			B2	
2.2	Operatives Ziel 2.2 Festigung der gemeinsamen Fallarbeit	Ab dem 01.07.2022 ist die gemeinsame und verbindliche Fallarbeit zwischen den Mitarbeiter*innen der drei Rechtskreise SGB II, SGB III und SGB VIII optimiert. Die Möglichkeiten der angepassten JuB zur Anbahnung gemeinsamer Fallarbeit sind allen Beteiligten bekannt.	KS RÜMSA MSH JC AA LK MSH (JA)	Workshop zur Auswertung und Optimierung der gemeinsamen Fallarbeit	30.11.2020	B3			
				Schulungsnachweis lt. Teilnehmendenliste	30.11.2020	x			
				Individuelle Schulungen der Rechtskreise zur Anpassung wJuB	31.05.2022				B4
				Schulungsnachweis lt. Teilnehmendenliste	31.05.2022				x

1 | Ausgangssituation



Warum hat sich der Landkreis Mansfeld-Südharz für eine *virtuelle* JBA entschieden?

- ✓ In ländlich strukturierten Landkreisen ist die Einrichtung einer institutionellen Jugendberufsagentur im herkömmlichen Sinn ungeeignet (weite Anfahrtswege, Zeit und Fahrtkosten).
(Flächenlandkreis MSH besteht aus drei Sozialräumen: Sangerhausen, Lutherstadt Eisleben, Hettstedt)
 - ✓ Die Jugendlichen scheuen oftmals den Gang zum Amt und/oder kennen die Zuständigkeiten nicht.
 - ✓ Junge Menschen nutzen soziale Netzwerke und Online-Angebote, also wollen wir sie genau da erreichen, wo sie sich überwiegend aufhalten: im Internet.
 - ✓ Die vJBA ist jederzeit und überall erreichbar.
- Start der virtuellen Jugendberufsagentur www.jub-msh.de (JuB) am 07.09.2018



2 | Aufbau der JuB

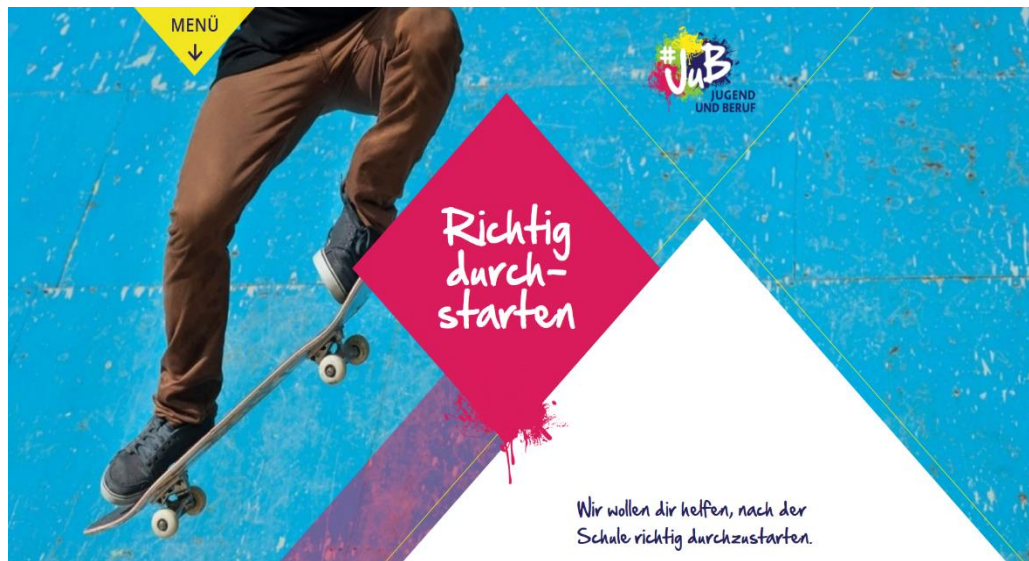


Abb. 1: Ansicht: Start

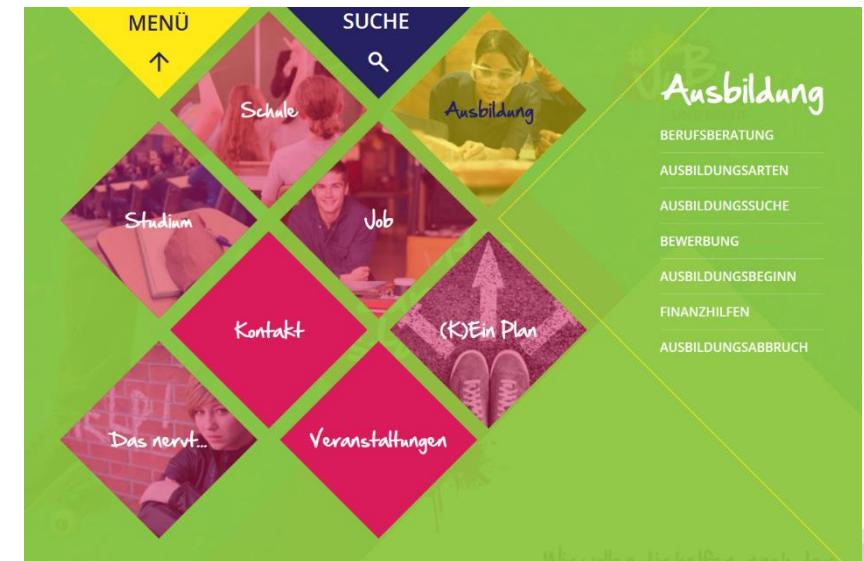


Abb. 2: Menü-Ansicht: Kacheln

www.jub-msh.de

- über Menü - Button schneller und einfacher Zugang zur Übersicht („Kacheln“)
- aktuell Auswahl zu acht Themen möglich, die in spezielle Bereiche untergliedert sind (rechts)
- geplant laut Umsetzungskonzept: Integration der Praktikumsbörse des LK MSH in die JuB

2 | Aufbau der JuB



The screenshot shows a web interface for 'JuB'. On the left, a yellow triangle contains the word 'MENÜ' and a downward arrow. Below it, the text 'Finanzielle Hilfen' is displayed. The main content area is titled 'BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET' and contains the following text: 'Ganz egal, ob du noch in der Schule bist, eine Ausbildung beginnen oder deinen Schulabschluss nachholen möchtest - es stehen dir dafür verschiedene finanzielle Hilfen zur Verfügung.' and 'Deine Eltern können einen Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket stellen, wenn sie:'. A list of benefits follows, each preceded by a yellow diamond icon: 'Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder Sozialgeld,', 'Sozialhilfe,', 'Wohngeld,', 'Kinderzuschlag oder', and 'Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)'. Below the list, the word 'bekommen.' is written. At the bottom left, a green diamond icon with a white plus sign is shown. On the right side of the interface, a green arrow points downwards, containing a list of menu items: 'SCHULABSCHLÜSSE', 'NACHHILFE', 'PRAKTIKUM', 'BERUFSBERATUNG', 'FINANZIELLE HILFEN' (highlighted in yellow), and 'PROBLEME IN DER SCHULE'.

MENÜ
↓

Finanzielle Hilfen

BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET

Ganz egal, ob du noch in der Schule bist, eine Ausbildung beginnen oder deinen Schulabschluss nachholen möchtest - es stehen dir dafür verschiedene finanzielle Hilfen zur Verfügung.

Deine Eltern können einen Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket stellen, wenn sie:

- ◆ Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder Sozialgeld,
- ◆ Sozialhilfe,
- ◆ Wohngeld,
- ◆ Kinderzuschlag oder
- ◆ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

bekommen.

+ Das Bildungs- und Teilhabepaket bietet finanzielle Unterstützung für folgende Leistungen.

SCHULABSCHLÜSSE
NACHHILFE
PRAKTIKUM
BERUFSBERATUNG
FINANZIELLE HILFEN
PROBLEME IN DER SCHULE

Abb. 3: Kachel: Schule --> Finanzielle Hilfen

- Nutzer*innen erhalten bei Bedarf weitere Informationen (durch Ausklappen über „+“)
- Zugriff auf Formulare (auch zum Ausdrucken) oder Verlinkung zu Netzwerkpartner*innen möglich

2 | Aufbau der JuB



MENÜ

↓

Das steht bei uns an!

- 04 Juni**
SCHNUPPERSTUDIUM HOCHSCHULE MERSEBURG
Studienorientierung - Einblick in die Studienangebote der HS Merseburg
- 06 Juni**
ABGESAGT: HOCHSCHULINFORMATIONSTAG 2020
Aufgrund der aktuellen Situation muss diese Veranstaltung leider abgesagt werden.
- 13 Juni**
CAMPUSFIEBER 2020
Tag der offenen Tür an der Hochschule Harz in Wernigerode und Halberstadt

Abb. 4: Kachel: Veranstaltungen

↓

- **Onlineberatung für Kinder und Jugendliche** <http://www.bke-jugendberatung.de>
- **Onlineberatung für Eltern** <http://www.bke-Elternberatung.de>
- **Familien-Wegweiser** <http://www.familien-wegweiser.de/>
- **Nummer gegen Kummer** <http://www.nummergegenkummer.de>

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer

freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Abb. 5: Kachel: auch anonyme Hilfe

2 | Aufbau der JuB



Abb. 6: Ansicht: Beratungsformular

Abb. 7: Ansicht: Kontaktformular

- Anliegen können namentlich oder anonym über das Beratungs- oder das Kontaktformular geäußert werden.
- Anfragen werden durch einen verantwortlichen Mitarbeitenden der drei Rechtskreise selbst beantwortet und ggf. an zuständige Stelle weitergeleitet.
(Hinweis: Die KS RÜMSA MSH hat keinen Einblick in den Inhalt. Angezeigt wird nur der Eingang einer Anfrage.)

3 | Gemeinsame Fallarbeit



Fr 13.11.2020 00:04

Virtuelle Jugendberufsagentur <noreply@jub-msh.de>

Neuer Formulareintrag

An Regionales Übergangsmanagement

Sehr geehrter Backend-Anwender der Virtuellen Jugendberufsagentur,

es ist ein neuer Formulareintrag „Anfragen“ im Backend vorhanden.

Zeitpunkt des Eingangs: 13.11.2020 00:03:59

Link zum Eintrag: [Eintrag einsehen](#)

Bitte melden Sie sich mit Ihren bekannten Zugangsdaten im System an, um den Eintrag einzusehen und zu bearbeiten

Mit freundlichen Grüßen

die Administratoren der Virtuellen Jugendberufsagentur

Abb. 8: E-Mail-Benachrichtigung

- Jede neue Anfrage über das Kontaktformular wird automatisch im Content-Management-System (CMS) gespeichert.
- Parallel dazu erhalten alle zuständigen Mitarbeiter*innen eine E-Mail-Benachrichtigung (oben). Die Verantwortung liegt bei den drei Rechtskreisen im wöchentlichen Wechsel.
- Es wird kein Inhalt angezeigt. Die E-Mail enthält lediglich die Information, dass ein neuer Eintrag eingegangen ist.
- Der Anfragende erhält umgehend eine Antwort, dass sein Anliegen bearbeitet wird.
- Liegt die Verantwortung nicht in dem Rechtskreis, der aktuell zuständig ist, erfolgt eine Weiterleitung an die bearbeitende Stelle.

3 | Gemeinsame Fallarbeit



Aufgaben der KS RÜMSA zur Förderung der gemeinsamen Fallarbeit

1. Förderphase

- Erstellung von Grundlagendokumente zur gemeinsamen Fallarbeit
- Erarbeitung von Konzepten in Fachgruppen mit Vertreter*innen aus den drei Rechtskreisen
- Schulung der Mitarbeitenden zur Nutzung der JuB und zur Bearbeitung der Anfragen über die JuB

2. Förderphase

- Entwicklung einheitlicher Formulare „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Sozialdaten“ sowie „Einwilligung in die Übermittlung meiner Sozialdaten“
- Vorbereitung und Organisation der Schulungen und Workshops über Fachgruppen
- Schulung der Mitarbeitenden der drei Rechtskreise durch externen Dozent zur gemeinsamen Fallarbeit
- Teilnahme der KS RÜMSA an Mitarbeiter-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit
- Teilnahme der Berufsberater*innen an eigenen RÜMSA-Veranstaltungen (Jugendsymposium) und an Veranstaltungen der HS II-Träger (Berufsorientierung)

3. Förderphase

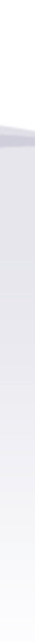
- Workshop der Mitarbeitenden der drei Rechtskreise zur gemeinsamen Fallarbeit (Film „Systemsprenger“)
- Workshop der Schulsozialarbeiter*innen
- Individuelle Schulungen der Mitarbeitenden der drei Rechtskreise zur gemeinsamen Fallarbeit über die JuB und zu Anpassungen bzw. Neuerungen der vJBA durch KS RÜMSA MSH

4 | Öffentlichkeitsarbeit

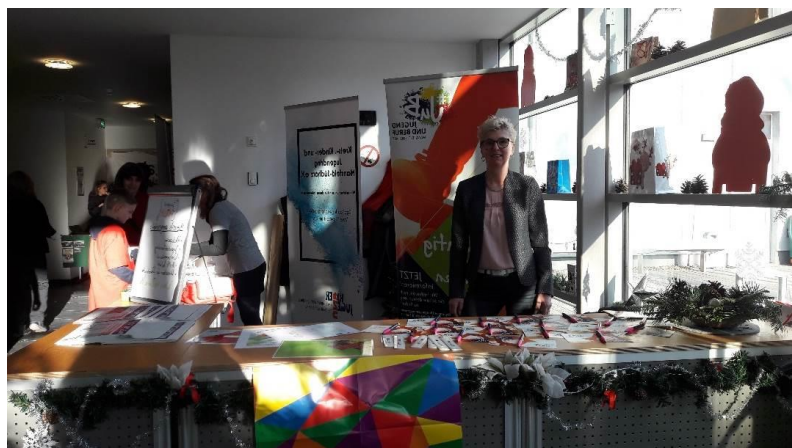


- Basis für gemeinsame Fallarbeit über JuB =>
Aufzeigen der Möglichkeiten
über breite Öffentlichkeitsarbeit

1. Jugendsymposium 19.06.2019
(u.a. mit Workshop zur JuB)
2. Jugendsymposium 01.09.2020
(Unternehmen stellen regionale Ausbildungsmöglichkeiten vor)



4 | Öffentlichkeitsarbeit



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Handwerkermesse „Reforma“



Berufsorientierungs-
-messe ZACK



Das Regionale Übergangsmanagement immer
freundlich und kompetent

Uwe Treskow und 2 weitere Personen

4 | Öffentlichkeitsarbeit



- jährliche Teilnahme am Jugendkreistag
- Vorstellung der JBA bei Vereinen, z.B. Sportvereine, Jugendfeuerwehr
- Präsentation der JuB und aktive Einbindung der Schüler*innen bei Projekt- und Wettbewerbtagen an Schulen
- Verteilung von Plakaten, Flyern und Give aways an Schulen und Netzwerkpartner*innen (aktuell Plakate und Flyer mit Unterstützung über die JuB während der Corona-Krise)
- Teilnahme an Veranstaltungen unserer HS II - Projektträger



Schülerkalender FuturePlan



5 | Weiterentwicklung



Erfahrungen

- intensive Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich, um die vJBA weiter bekannt zu machen und zu etablieren
- vJBA wird primär als Informationsmedium zur Berufsorientierung genutzt
- bisher nur wenige Anfragen über Kontakt- und Beratungsformular (mögliche Gründe: Unwissenheit? Angst?)
- Anfragen überwiegend zur Berufsberatung
- daher über JuB bisher kaum gemeinsame Fallarbeit generiert
- aber: JuB wird als Eingangskanal genutzt
 - und über die vJBA sind alle Kontaktdaten und Hilfsangebote abrufbar
 - dadurch oft direkter Kontakt zu Rechtskreis- oder Netzwerkpartner*innen, aus dem gemeinsame Fallarbeit hervorgehen kann, die nicht auswertbar ist
- nach Präsenzveranstaltungen bzw. nach direktem Kontakt mit der Zielgruppe (z.B. BO-Messe, Jugendsymposium) steigende Trafficzahlen (mehr Aufrufe der JuB)
 - Problem: Corona-bedingt derzeit kaum persönliche Kontakte mit Zielgruppe möglich

5 | Weiterentwicklung



Ideen zur Optimierung der virtuellen Jugendberufsagentur

- Impulse aus Bewerbungstagen in Schulen aufnehmen
- Umsetzung realisierbarer Vorschläge aus dem 1. und 2. Jugendsymposium
- Pinnwand als Kachel oder Startseite für Aktuelles
- Veröffentlichung von relevanten Informationen für Jugendliche durch die drei Rechtskreise
- Fokus mehr auf relevante und regionale Themen, neue Themen aufnehmen (z.B. Corona)
- Bedienerfreundlichkeit verbessern (einfach und schnell)
- Texte anpassen und ggf. einkürzen, Übersichtlichkeit
- modernes Auftreten, „mit der Zeit mitgehen“
- Aktualität und Umfang der Informationen prüfen (Gesetze, Richtlinien usw.)
- evtl. Kalendereinträge zu Veranstaltungen durch Schulen, Unternehmen, Vereine selbst zu ermöglichen (automatisierter Veranstaltungskalender)
- Übersicht und Aktivitäten zu laufenden RÜMSA-Projekten (HS II)
- Einbindung der bestehenden Praktikumsbörse des Landkreises MSH

5 | Weiterentwicklung



Herausforderungen

- JBA nur virtuell, keine physische Anlaufstelle
- allen Akteuren – insbesondere der Zielgruppe - klar aufzeigen, dass vJBA (www.jub-msh.de) Beratung aus einer Hand ermöglicht
- über JuB als „Eingangskanal“ wird Fallarbeit generiert, die persönliche Beratungen ermöglicht (junge Menschen müssen erkennen und verstehen, wie sie auf diesem Wege Hilfe bekommen)
- Gewährleistung nach dem 30.06.2022:
Regelung einer nachhaltigen, personellen, materiellen und organisatorischen Ausstattung der JuB
→ Erarbeitung einer rechtskreisübergreifenden Verwaltungsvereinbarung

Kontakt: KS RÜMSA MSH



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Yvonne Klaschka
Koordinierungsstelle RÜMSA Mansfeld-Südharz
Otto-Grotewohl-Straße 20
06526 Sangerhausen

03464 5353231 | ruemsa@lkmsch.de